

**NÄCHSTE SCHRITTE & QUICK WINS - Priorisierungen aus dem Kooperationsprojekt
„Verminderung von PSM-Einträgen auf Nicht-Zielflächen“**
(„die Umsetzung folgender Punkte ist aus Sicht der Projektarbeit prioritär“)

Bildung, Beratung, Forschung

1. Verstärkte Bewusstseinsbildung sowie Bildung & Beratung zum Thema Abdriftminderung
 - a. Anti-Abdrift-Kampagne vor Spritzsaison
 - b. Bildungs- und Beratungsschwerpunkt zum Thema Abdriftminderung inklusive neuer Formate
2. (Intensivierte) Forschung zu folgenden Themen:
Thermische Abdrift, Rückstandssituation; Alternativen zum Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz; Berechnungen zu Wirkungsverlusten; Pufferflächen: Wirksamkeit & Durchführbarkeit
3. Kombinieren der Geräteüberprüfungen mit Beratungen zur Optimierung der Geräte in Hinblick auf Abdriftminderung

Verwaltung

4. Information über Bewirtschaftung Nachbarfelder (durch e-AMA)

Förderungen

5. Förderung von abdriftmindernder Technik und des Ersatzes von Altgeräten durch neue Technik, z.B. Tunnelspritzen, Recyclingspritzen, digitale Steuerungen, Besserstellung von Gemeinschaftsgeräten insbes. bei Raumkulturen
6. Förderung von Praktiken und Wirtschaftsweisen ohne chemisch-synthetischem Pflanzenschutz

Kontrolle/Schadensfälle

7. Evaluierung Vor-Ort-Kontrolle der Anwendung

Pflanzenschutzmittel-Zulassung

8. Verstärkte Berücksichtigung von Abdrift-Eigenschaften bei PSM-Zulassung z.B. Dampfdruck

Pflanzenschutzmittel-Register

9. Alternativen aufzeigen, z.B. Mittel vergleichbar machen, Bio-Pflanzenschutzmittel gemäß EU-Bio-VO in Register ersichtlich machen
10. Sofern Abdrift-Informationen bzw. Angaben zum Dampfdruck verfügbar, gut erkenntlich machen